

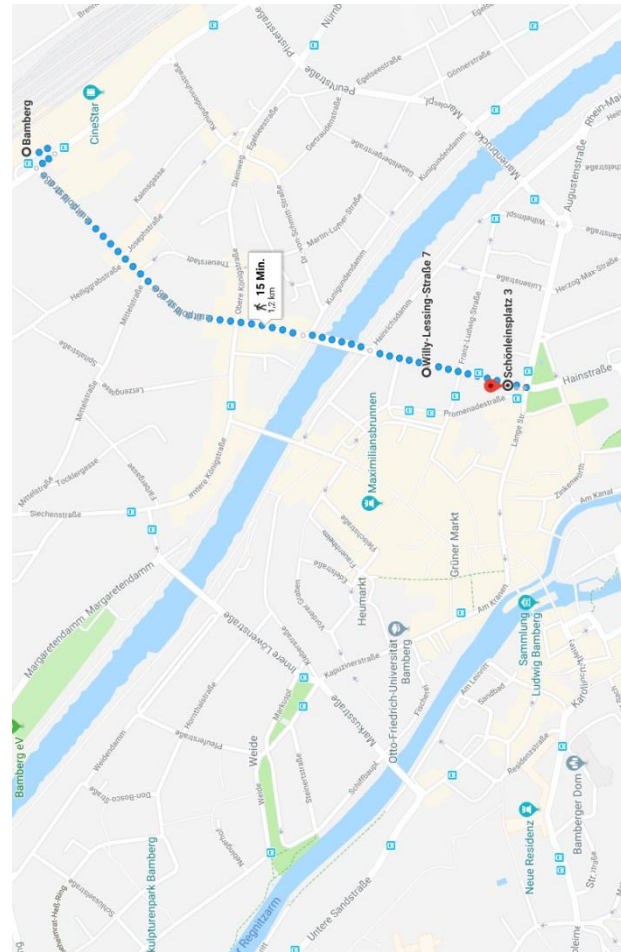
Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg e.V.
Spindlhofstr. 23
93128 Regensburg

Lageplan Treffpunkt

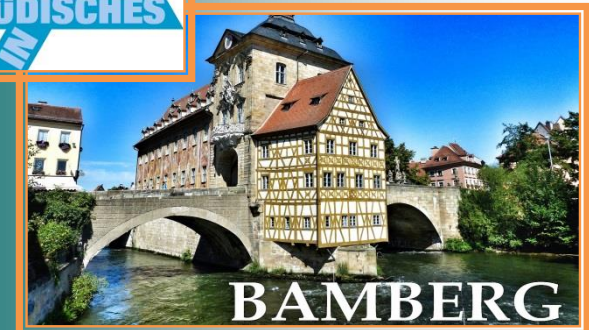
Café Rondo, Schönleinsplatz 3, 96052 Bamberg

Vom Vorplatz des Cafés an der Ecke Willy-Lessing-Str. / Lange Str. startet unser gemeinsamer Spaziergang durch das jüdische Bamberg um 11.40 Uhr.

Die Tour endet mit dem Besuch der Synagoge in der Willy-Lessing-Str. 7a, 96047 Bamberg.



(Auszug aus Google maps)



**AUF JÜDISCHEN SPUREN
IN DER ALTSTADT UND
BESUCH DER MODERNEN SYNAGOGUE**

**STUDIENFAHRT INS
JÜDISCHE BAMBERG**

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019

Auf jüdischen Spuren in Bamberg:

Bamberg verfügt über eine reiche jüdische Geschichte, vom mittelalterlichen Judenhof und dem stolzen Synagogenbau von 1910, der in der Reichspogromnacht 1938 niedergebrannt wurde, bis hin zum Neubau der heutigen Synagoge Or Chajim (Licht des Lebens). Am 1. Juni 2005 konnte die israelitische Kultusgemeinde (IKG) Bamberg ihre neue Synagoge einweihen. Aus einem ehemaligen Gebäude einer Nähseidenfabrik entstand ein Gemeindezentrum mit Synagoge, Mikwe, Sukka, Saal, Lehrhaus und weiterer Infrastruktur, in moderner und ansprechender Architektur.

Der Leitsatz der Synagoge ist: "dies sei mein Haus benannt zum Gebet für alle Völker".



Bamberg war im 19. Jahrhundert Zentrum des jüdischen Hopfenhandels. Insbesondere in den Jahren der "Gründerzeit" nach 1871, als erstmals in der Geschichte Bayerns Juden die gleichen Bürgerrechte und freie Wohnsitzwahl bekamen, trugen wohlhabende jüdische Bürger durch ihre Bautätigkeit viel zur Stadtentwicklung bei. Sowohl in der Altstadt als auch im angrenzenden Hainviertel zeugen Villen vom Repräsentationswillen der damaligen Bamberger Judengemeinde.

Referent:

Dr. Michael Petery,
war lange Jahre Vorsitzender des Vereins Chaverim e.V. und Vorstandsmitglied der Liberal-Jüdischen Gemeinde in München. Er lebt seit 2016 in Hildburghausen / Thüringen.



Leitung:

Beate Eichinger, Fachstelle für Umwelt & ökosoziale Gerechtigkeit

Kostenbeteiligung: € 30,- / Person

(beinhaltet Zugtickets, Eintrittspreise, Führungen) bzw. € 17,- / Person bei individueller Anreise wird bar vor Ort eingesammelt.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen beschränkt.

Ablauf:

9.00 Uhr **Treffpunkt**
Regensburg Hbf, Bahnhofshalle,
am Ticketautomat rechts;
Abfahrt des Zuges: 9.18 Uhr, Gleis 5

Zusteigemöglichkeiten z. B. in Beratzhausen (9.35 Uhr), in Parsberg (9.43 Uhr)
Ankunft in Bamberg: 11.20 Uhr

Zentrales Programm:

11.40 Uhr	Treffpunkt mit individuell Anreisenden vor dem Café Rondo (Lagebeschreibung siehe Rückseite)
11.40 – 13.00 Uhr	Stadtführung in Bamberg – auf jüdischen Spuren durch die Altstadt (Teil 1) mit Dr. Michael Petery
13.00 – 14.15 Uhr	<i>Möglichkeit zum Mittagessen im Gasthaus Aposto, Geyerswörthstr. 5 A</i>
14.15 – 15.00 Uhr	Stadtführung (Teil 2) mit Dr. Michael Petery
15.00 – 16.15 Uhr	Führung durch die moderne Synagoge Or Chajim mit Tatiana Manastyrskaja, Sozialreferentin der IKG Bamberg
16.38 Uhr	Rückfahrt der Kerntuppe nach Regensburg (Ankunft: 18.38 Uhr)

Anmeldung bitte bis spätestens Mi, 6. März 2019

schriftlich bei der

KEB im Bistum Regensburg
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstauf
fon 09402 / 94770

erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de
www.keb-regensburg.de



ANMELDUNG

Studienfahrt nach Bamberg „Auf jüdischen Spuren in Bamberg mit Besuch der modernen Synagoge“

am Do, 14. März 2019

1. Name _____

Straße _____

Ort _____

Fon _____

email _____

individuelle Anreise ich steige zu in: _____

2. Name _____

Straße _____

Ort _____

Fon _____

email _____

individuelle Anreise ich steige zu in: _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

